

LETZTE



Was der alles kann
Der Weihnachtsmann kann weit mehr als «nur» Geschenke verteilen. Er macht auch auf dem Surfbrett eine gute Figur, wie hier in Spanien.



Einbrecher erbeuten Uhren und Bargeld

Merlischachen Bei zwei Einbrüchen in Wohnungen in Merlischachen am Donnerstag haben unbekannte Täter Bargeld und Uhren im Wert von über 100 000 Franken erbeutet. Betroffen waren zwei Parterwohnungen.

Laut Angaben der Schwyzer Kantonspolizei von gestern waren bei beiden Einbrüchen dieselben Täter am Werk. Weitere Details gab die Polizei nicht bekannt. (sda)

NACHRICHTEN

Leiche auf Feld gefunden

Ausserschwyz In der Gemeinde Pfäffikon ist am Donnerstag auf einem Feld eine männliche Leiche aufgefunden worden. Die Todesursache ist unklar. Hinweise auf ein Gewaltverbrechen gibt es laut Mitteilung der Schwyzer Kantonspolizei keine. (sda)

Mit Schuss in den Reifen gestoppt

Emmenbrücke Zwei Insassen eines gestohlenen Autos sind am Donnerstag in Emmenbrücke bei einem Fluchtversuch von der Polizei mit einem Schuss in den Vorderreifen gestoppt worden. Verletzt wurde niemand. Die Autoinsassen wurden festgenommen. (sda)

Mann verletzt Frau schwer

Solothurn Ein 25-jähriger Mann hat am Donnerstagnachmittag beim Rastplatz Eggberg auf der A2 bei Egerkingen eine Frau mit einer Stichwaffe schwer verletzt. Der mutmassliche Täter konnte später in Frankreich festgenommen werden. Das Opfer ist ausser Lebensgefahr. Zur Klärung des genauen Tathergangs haben die Polizei und die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn eine Untersuchung eingeleitet. (sda)

Golddauer stellt Bilder an grösster Fotomesse aus

Goldau/Zürich Die «photo17» ist eine der meistbesuchten Ausstellungen für Fotografie in Europa. Da werden die Bilder eines Golddauer Fotografen gezeigt.

Nadia von Euw

«Ich bin leidenschaftlicher Hobbyfotograf», erwiderte André Stummer auf die Frage, ob er das beruflich mache. Der Golddauer arbeitet als Koch, doch in seiner Freizeit reist er sehr gerne in die Alpen und lichtet die Landschaft ab. Anfänglich machte er die Bilder hauptsächlich für die Gruppe #feelthealps auf Instagram. «Mit meinen Bildern will ich die Leute erreichen und sie zum Rausgehen bewegen», so der Hobbyfotograf.

Der gebürtige Berliner entdeckte seine Leidenschaft für die Fotografie auf Sylt, wo er als Koch tätig war. Kollegen animierten ihn, sich für die Ausstellung «photo17» zu bewerben. Er reichte zum zweiten Mal seine Bilder für die Werkschau ein. Aus über 300 Anmeldungen schafften es seine Landschaftsfotografien in die Endauswahl der «photo17».

Über 27 000 Besucher an Ausstellung erwartet

Vom 6. bis zum 10. Januar präsentieren Stummer und 149 andere Schweizer



André Stummer zeigt an der «photo17» Bilder aus den Schweizer Alpen, wie hier aus dem Nationalpark im Bündnerland. Bild: André Stummer

Fotografen ihre liebsten Bilder aus dem letzten Jahr in der Zürcher Maag-Halle. Auf über 4000 Quadratmetern bekommen Talente so die Chance, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Als grösste und bedeutendste Werkschau verzeichnete die Veranstaltung in den letzten Jahren über 27 000 Besucher. So

mit zählt die Ausstellung zu den grössten und renommiertesten in ganz Europa. Nebst der Präsentation der Bilder gibt es Sonderausstellungen. Besondere Aufmerksamkeit werden da die Fotos von Dominic Nahr erregen. Er dokumentierte für Ärzte ohne Grenzen die Flüchtlingssituation im Tschad.

Waldbrandgefahr in der Schweiz nimmt zu

Zürich Auf der Alpennordseite hat es an vielen Orten seit 34 Tagen weder geregnet noch geschneit. In einzelnen Kantonen herrscht bereits Waldbrandgefahr. Die Behörden in Basel-Stadt und Basel-Land etwa warnen vor offenen Feuern an Waldweihnachtsfeiern.

Eine grosse Gefahr bildeten auch Feuerwerkskörper, die vor allem an Silvester gezündet würden, schreibt das Amt für Wald beider Basel in einer Mitteilung. Wegen der Waldbrandgefahr dürfen Feuerwerkskörper nur in einem Abstand von mindestens 200 Metern zum Wald abgebrannt werden. Im Wald

und an Waldrändern sollen keine Feuer entfacht werden.

Bereits ein Brand in St. Gallen

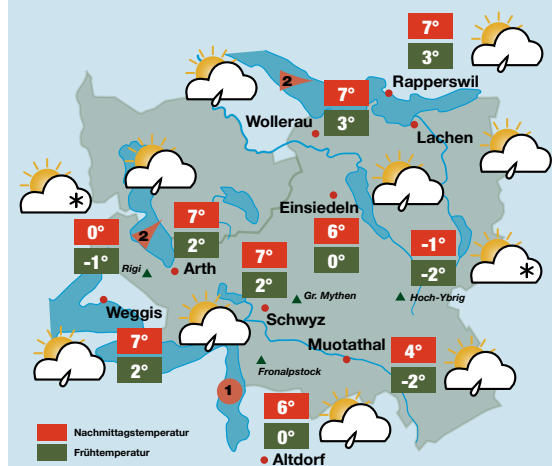
Gemäss der Gefahrenkarte des Bundes ist die Waldbrandgefahr in Teilen der Kantone Graubünden und Wallis am höchsten, allerdings nur an Orten, wo kein Schnee liegt. In weiteren Kantonen herrscht regionale Waldbrandgefahr, so etwa im St. Galler Sarganserland. Nahe Sargans ist gestern bereits ein Waldstück in Brand geraten und musste mithilfe eines Helikopters gelöscht werden. (sda)

Bling-Bling-Weihnachten



Singapur Weihnachten in Asien wird definitiv anders zelebriert als in Europa, wie dieses Bild aus Singapur zeigt. So leuchten in dieser Ausstellung im Vorfeld der Festtage insgesamt 824 961 Lämpchen. Bild: Keystone

Heiligabend trüb mit Tropfen



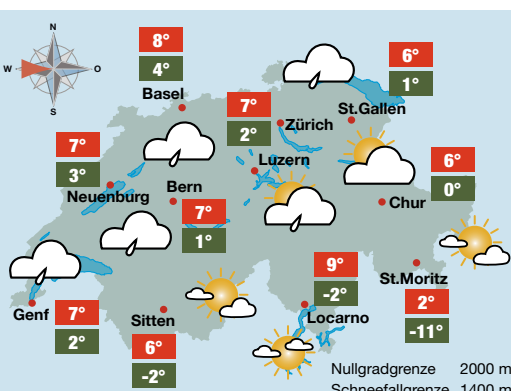
Regiowetter
Der Heilige Abend startet noch mit etwas Sonne. Schnell nehmen aber die Wolken zu, und ab der Mittagszeit fallen gelegentlich Regentropfen, ab 1500 bis 1700 Metern schneit es. Dazu frischt der Südwestwind auf. Die Temperaturen steigen auf maximal 6 bis 8 Grad.

Prognosen
Am ersten Weihnachtstag fällt am Vormittag noch etwas Regen. Gegen Nachmittag sind nebst vielen Wolken ein paar Sonnenstrahlen möglich. Schön gestaltet sich dann der Stephanstag, im Tagesverlauf verdichten sich jedoch die Wolken.

Meteorologe: Tobias Walt

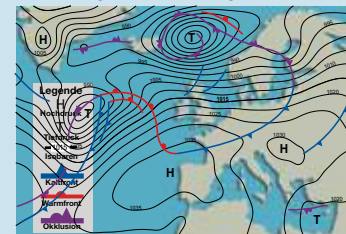
Aussichten

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Norden	7° 4°	9° 3°	4° 2°	2° 0°	2° 0°	1° -1°
Süden	12° 1°	11° 1°	15° 8°	10° 0°	10° 0°	9° -1°



Europawetter

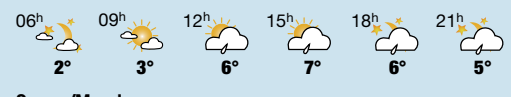
An Heiligabend überquert uns am Ostrand eines Hochs eine nächste schwache Störung. Diese bringt nur geringe Niederschlagsmengen. In einer kräftigen südwestlichen Höhenströmung verlaufen die Weihnachtstage recht windig.



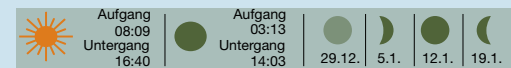
Auslandwetter

Stadt	Temperatur	Wetter
Amsterdam	9°	☁
Berlin	6°	☁
Brüssel	10°	☁
Dublin	15°	☁
Hongkong	21°	☁
Istanbul	7°	☁
Lissabon	17°	☁
London	8°	☁
Los Angeles	14°	☁
Madrid	14°	☁
Mallorca	17°	☁
Moskau	0°	☁
New York	8°	☁
Oslo	4°	☁
Paris	11°	☁
Rio d.J.	34°	☁
Rom	14°	☁
Sydney	29°	☁
Tokio	12°	☁
Wien	4°	☁

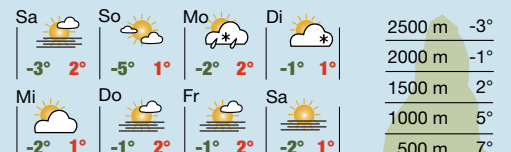
Tagesverlauf für Schwyz



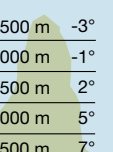
Sonne/Mond



14-Tage-Trend



Bergwetter



SZKB ETHIKFONDS: RENDITE UND ETHIK IM GLEICHGEWICHT
www.szkb.ch

Wetter in Schwyz

Gestern 14 Uhr:	Hochnebel
Temperatur:	+4,4°C
Drucktendenz:	steigend
Temperatur max.:	+4,5°C
Temperatur min.:	-0,8°C
Luftfeuchtigkeit:	93,3%
Niederschlagsmenge 22.12.-23.12., 8 Uhr:	0,0 l/m²
Minimum-Temperatur Glattalp:	-13,4°C
Aktuelle Schneehöhe Glattalp:	22 cm

Schneebericht

Sattel-Hochstuckli	20 cm	H/g
--------------------	-------	-----